

Inhalt

Ada Sasse

Vorwort

9

Kapitel 1 – Praxisbeispiele

Marie-Luise Braunsteiner und Stefan Germany

Evaluation eines Schulentwicklungs- und Netzwerkbildungsprozesses in Wiener Neudorf (Österreich) von der Integration zur Inklusion

13

Sandra Boger

Selbstbestimmt Leben Lernen – Neue Angebote von behinderten Peer-ExpertInnen zur inklusiven Bildung

17

Stephanie Goeke und Jo Jerg

Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit hohem Assistenzbedarf – Chancen und Barrieren auf dem Weg in die Gemeinde – Konfrontationen im Projekt *Leben im Ort*

27

Petra Jurkovičová

Arbeitsmöglichkeiten junger Erwachsener mit geistiger Behinderung in der Tschechischen Republik im Rahmen institutioneller Unterstützung

37

Rainer Grubich

Integration von SchülerInnen mit autistischer Wahrnehmung im Wiener Regelschulwesen Oder „ich will kein inmich mehr sein“

39

5

Kapitel 2 – Infrastruktur

<i>Helga Deppe-Wolfinger</i> Integration in Hessen	50
<i>Ada Sasse</i> Das Integrationspädagogische Netzwerk in Thüringen	56
<i>Simone Börner und Thomas Buchholz</i> Der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre	66
<i>Birgit Jäpel</i> Sonderpädagogische Professionalität im Gemeinsamen Unterricht – SonderpädagogInnen als BeraterInnen – ein Zukunftsentwurf	73
<i>Elisabeth Plate</i> Personelle Ressourcen für einen inklusiven Unterricht – Das Schulpersonal englischer Primary Schools	86
<i>Hiltrud Loeken und Matthias Windisch</i> Unterstützerkreise (Circles of Support) als Netzwerkstrategie im ambulanten Unterstützten Wohnen für Menschen mit Behinderung zur Förderung ihrer Teilhabe	96

Kapitel 3 – Empirie

<i>Andrea Glink</i> Soziale Interaktionen im Gemeinsamen Unterricht – Perspektiven und Bedingungen	107
<i>Annette Textor</i> Nötig und möglich – Gemeinsamer Unterricht mit Schülern mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	113

<i>Ute Geiling, Nadja Skale und Maren Thiel</i>	
Alltagspraxis und professionelles Selbstverständnis von SonderpädagogInnen in der inklusiven Praxis der Flexiblen Schuleingangsphase Brandenburgs	123
<i>Ulrike Niehues, Claus Jacobs, Silke Kühn, Elisabeth Lammering und Brigitte Noak</i>	
Eine Schule für Alle – zufriedene Eltern?!? Auswertung der Umfrage unter den Eltern der Gesamtschule Köln-Holweide	132
<i>Brigitte Schuhmann</i>	
Die Scham über den Sonderschulstatus: eine empirische Studie zur Belastungswahrnehmung von Schülerinnen und Schülern der Sonderschule für Lernbehinderte sowie von Eltern	139
<i>Susanne Wille</i>	
Ausgrenzungsprozessen in Schulklassen mit tiergestützten Interventionen begegnen – Ergebnisse des Forschungsprojektes „kids'n'dogs“	148
<i>Irmtraud Schnell und Claudia Federolf</i>	
Effizienzfragen und Sonderpädagogik – am Beispiel von Schulen für Lernbehinderte	158
<i>Kirsten Puhr</i>	
Begegnung in' einer fremden Lebenswelt „Ich kann zwei Jahre mit Jugendlichen auf der Straße arbeiten, das kann ich. Aber ne Ausbildung darf ich nich machen.“	173
<i>Petra Pinetz und Oliver König</i>	
Berufliche Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung in Österreich	186
<i>Dietke Sanders</i>	
„Wie stehen Sie denn zu exotischen Tieren?“ – Die Begegnung mit behinderten Eltern als Gelegenheit zur sonderpädagogischen Selbstreflexion	200

Kapitel 4 – Recht

<i>Carsten Rensinghoff</i> Wer diskutiert in Deutschland über Inklusion?	212
<i>Ines Boban und Andreas Hinz</i> Inklusive Pädagogik zwischen allgemeinpädagogischer Verortung und sonderpädagogischer Vereinnahmung – Anmerkungen zur internationalen und zur deutschen Debatte	220
<i>Jan Michalik und Veronika Růžičková</i> Erfahrungen mit der neuen schulischen Legislative im Bereich der integrierten Ausbildung der Schüler mit besonderen Bedürfnissen	229
<i>Lucia Pastieriková</i> Die Situation des Beruf-Sonderpädagogen in der Slowakei	236
<i>Sibylle Hausmanns</i> Völker- und verfassungsrechtliche Aspekte schulischer Inklusion in Deutschland	240
<i>Autorinnen und Autoren</i>	250